

Beschluss des Jahresabschlusses 2023 der Gemeinde Laußig

Beschluss-Nr.: 97/11/2026

Entsprechend § 88 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung wird bekannt gegeben, dass der Gemeinderat der Gemeinde Laußig in seiner Sitzung am 5. Mai 2026 den Jahresabschluss 2023 mit allen Anlagen festgestellt hat und dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Laußig vermittelt.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfers liegt den Gemeinderäten vor.

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktiva	31.12.2023
1 Anlagevermögen	23.555.475,41 €
2 Umlaufvermögen	600.129,27 €
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.628,45 €
4 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0 €
Summe Aktiva	24.162.233,13 €

Passiva	31.12.2023
1 Kapitalposition	14.613.125,47 €
2 Sonderposten	5.673.950,22 €
3 Rückstellungen	102.330,32 €
4 Verbindlichkeiten	3.772.433,05 €
5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	394,07 €
Summe Passiva	24.162.233,13 €

Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses ergab einen Betrag von 807.764,23 Euro. Der Fehlbetrag im Sonderergebnis beträgt 1.781,47 Euro.

Der Jahresabschluss mit allen Anlagen ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bericht des Jahresabschlusses 2023 vom 24. März 2026 der örtlichen Prüfung der Gemeinde Laußig, durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Terpitz Bast Ronneberger GmbH, ergab mit Ausnahme der gebildeten Rückstellungen keine Einwände, die einer Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat entgegenstanden.

Der Jahresabschluss 2023 mit allen Anlagen liegt seit 27. Mai 2026 dauerhaft zu den Dienstzeiten in der Gemeinde Laußig (Finanzverwaltung) öffentlich zu jedermanns Einsicht aus.

Laußig, 8. Mai 2026



Lothar Schneider
Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt der Gemeindeverwaltung Laußig

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Gemeinde Laußig

Herstellung und Vertrieb: Verlagshaus „Heide-Druck“, Bad Dübén

Für telefonisch eingebrachte Änderungen/Ergänzungen wird keine Garantie für ordnungsgemäßen Abdruck übernommen.

Dorffest in Söllichau

Karnevalstanz, Technikschaу, Museums-Suchspiel und Fußball-Darts

(Söllichau/Wsp/ny). Wenn mehrere Engagierte im Dorf zusammen mit den Vereinen an einem Strang ziehen, dann kommt ein schönes Dorffest heraus. So geschehen am vergangenen Samstag in Söllichau. Zur besten Kaffeezeit gab es frische Kuchen in allen Versionen, gebacken von den Frauen des örtlichen Hundesportvereins. Dieser feiert übrigens in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum.

Naschwerk gab es aber auch noch an mehreren anderen Stellen, beispielsweise frische herzhaft Fladen, süße

Waffelspieße, Zuckerwatte, Slush-Eis, Gegrilltes sowie Erdbeer- und Melonenbowle, um nur einiges zu nennen. Für die kulturelle Umrahmung sorgten die Mitglieder des Karnevalsvereins mit schönen Tänzen.

An anderer Stelle ging es sportlich und spielerisch zu, beispielsweise beim Fußball-Darts, wo Klettbälle an die große Dartsscheibe gekickt werden mussten. Am Stand der Freiwilligen Feuerwehr warteten mehrere Spiele auf die Kinder, wie Zielwurf und Zielspritzen, und ein kleines Highlight war

ein Holzkarussell. Einige Kameraden stellten den interessierten großen und kleinen Gästen ihre Technik vor.

Es lohnte auch der Weg hinüber zur Heimatstube, die ihre Türen weit geöffnet hatte. Neben der Besichtigung des entzückenden Museums gab es zwei Suchspiele für die Kinder, die das mit Begeisterung annahmen. „Das ist eine spannende Aktion, um Kinder an das Museum und die Heimatgeschichte heranzuführen, ist sich Philipp Kristin sicher. Am Abend lockte Tanz bis spät in die Nacht auf den Platz.



Philipp (l.) und Jürgen Kristin stellten das spannende Suchspiel in der Heimatstube vor.



Links: Die Mitglieder vom Hundesportverein hatten lecker gebacken. Davon konnte sich auch Bad Schmiedebergs Bürgermeisterin Heike Dorczok (3. v. l.) überzeugen. Rechts: Die Kameraden Thomas Schulze und Martin Müller (r.) bei der Technikschaу der Freiwilligen Feuerwehr Söllichau.



Fotos: (Wsp) Nyari